

Paribus München Taunusstraße



Dies ist eine Marketing-Anzeige. Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt des Investmentvermögens sowie die wesentlichen Anlegerinformationen bzw. das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Der Initiator

- Paribus Gruppe seit rund 20 Jahren am Markt aktiv
- Über 120 Mitarbeiter
- Gesamtinvestitionsvolumen in Höhe von mehr als 3 Mrd. Euro betreut und verwaltet¹

Die Immobilie

- Langfristig vermietete Büroimmobilie in München
- Mieter: Akkodis Germany GmbH – Teil des global zweitgrößten Ingenieurdienstleisters mit Schwerpunkt „Digitale Transformation“
- Mietvertrag bis Ende 2031 mit jährlicher Anpassung an die Verbraucherpreisindex-Entwicklung (VPI)
- München als größter Bürostandort Deutschlands

Das Beteiligungsangebot

- Innovatives Überführungskonzept aus bestehendem geschlossenen Fonds in Publikums-AIF gemäß KAGB
- Fondslaufzeit bis Ende 2034
- Mindestbeteiligungsbetrag: 20.000,00 Euro
- Jährliche Auszahlungen für Neuanleger: 4,00% p.a. (Prognose)²



¹Laufende und abgeschlossene Investments

²Prognosen sind kein Indikator für die tatsächliche zukünftige Entwicklung der Auszahlungen. Die Auszahlungen sind bezogen auf den Beteiligungsbetrag exkl. Agio und verstehen sich vor Steuern.

Performancereport Paribus Immobilienfonds



Laufende Fonds (Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital)

| Fonds | Auflagejahr | Kumulierte Auszahlungen SOLL ¹ | Kumulierte Auszahlungen IST ¹ | Auszahlungen 2022 SOLL ¹ | Auszahlungen 2022 IST ¹ |
|------------------------------------|-------------------|---|--|-------------------------------------|------------------------------------|
| Paribus BSH Berlin | 2010 | 67,00% ² | 71,50% | - ² | 3,50% |
| Paribus Kreisverwaltung Pinneberg | 2011 | 56,50% ² | 66,25% | - ² | 7,00% |
| Paribus Hochschulportfolio Bayern | 2012 | 67,50% | 67,50% | 6,50% | 6,50% |
| Paribus Teambank Nürnberg | 2013 | 44,50% | 41,50% | 6,00% | 3,00% |
| Paribus Lise-Meitner-Straße Berlin | 2017 | 22,55% | 22,55% | 4,50% | 4,50% |
| Paribus Bezirksrathaus Köln | 2021 ³ | 4,75% | 4,75% | 3,75% | 3,75% |

Abgeschlossene Investments (Auszahlungen bezogen auf das Kommanditkapital)

| Fonds | Kumulierte Auszahlungen SOLL | Kumulierte Auszahlungen IST | Laufzeit |
|--|------------------------------|-----------------------------|-------------|
| Paribus Telekom Verwaltung Hamburg-Harburg | 221,21% | 227,13% | 2004 - 2017 |
| Paribus Hamburg-Blankenese | 204,00% | 293,88% | 2005 - 2022 |
| Paribus Hamburg-Wohnen | 210,20% | 477,21% | 2006 - 2022 |
| Paribus Sylt Hotel Windrose | 213,17% | 373,00% ⁴ | 2007 - 2022 |
| Paribus Property Portfolio Hamburg | 161,50% ⁵ | 156,92% | 2009 - 2016 |

Der Begriff Auszahlungen kann sich sowohl auf erwirtschaftete Erträge als auch auf Kapitalrückzahlungen beziehen.

¹ Jeweils gemäß Geschäftsbericht 2021 beziehungsweise aktuellster Anlegerkommunikation

² Der Prognosezeitraum für laufende Auszahlungen endete mit dem Jahr 2021

³ Die Investmentgesellschaft wurde bereits im Jahr 2010 als geschlossener Fonds aufgelegt und im Jahr 2021 im Zuge einer Kapitalerhöhung im Rahmen der Überführung in einen alternativen Investmentfonds neuen Anlegern zugänglich gemacht

⁴ Verkauf des Objektes Ende 2021 erfolgt. Eine Schlussauszahlung steht noch aus

⁵ Aufgrund des vorzeitigen Portfolioverkaufs nach Beschluss im Jahr 2015 anteilige Soll-Auszahlung für die realisierte Laufzeit zzgl. Soll-Verkaufsauszahlung. Prospektgemäß war eine Laufzeit bis Ende 2021 mit einem Gesamtmittelrückfluss in Höhe von 191,45 % vorgesehen

Paribus München Taunusstraße | Kurzübersicht



4

| | |
|--|--|
| Mieter | Akkodis Germany GmbH |
| Vermietungsstand | 100% |
| Mietvertrag | Feste Laufzeit bis Ende 2031 Indexmiete (Verbraucherpreisindex) |
| Objekt | Baujahr 2010 4.717,00 m ² Grundstücksfläche 7.765,00 m ² Mietfläche gesamt 152 PKW-Stellplätze |
| Netto Kaltmiete p.a. (Prognose) ¹ | Rund 2.178.000 EUR im Jahr 2023 bis Rund 3.035.000 EUR im Jahr 2034 |
| Standort | Taunusstraße 31/33/37, 80807 München |
| Fondsstruktur | Geschlossener Publikums-AIF auf Grundlage eines innovativen Überführungskonzeptes aus einem Alt-Fonds. Der Fonds investiert nicht nach den Grundsätzen der Risikomischung. Anteile können daher nur von Anlegern erworben werden, die die Voraussetzungen gemäß § 262 Absatz 2 Satz 1 Nr. 2 KAGB in Verbindung mit § 1 Absatz 19 Nr. 33 a) lit. bb) bis ee) KAGB erfüllen. |



Akkodis Germany GmbH

- Erbringung von Beratungs- und Unterstützungsdienstleistungen, insbesondere auf dem Gebiet des Ingenieurwesens und in IT-Bereichen für Kunden aus den Sektoren der Automobil-, Luftfahrt und Eisenbahnwirtschaft
- Fokus auf digitale Transformation
- Akkodis ist der weltweit zweitgrößte Anbieter in diesem Markt
- Eine Konzerngesellschaft der Schweizer Adecco Gruppe, einem weltweit führenden Personaldienstleistungskonzern mit einem Umsatz in Höhe von 23,6 Milliarden Euro im Jahr 2022 und über 1.000.000 Beschäftigten

AKKODIS

Engineering a Smarter Future Together



50.000

Ingenieure und IT-Spezialisten



30

Standorte weltweit



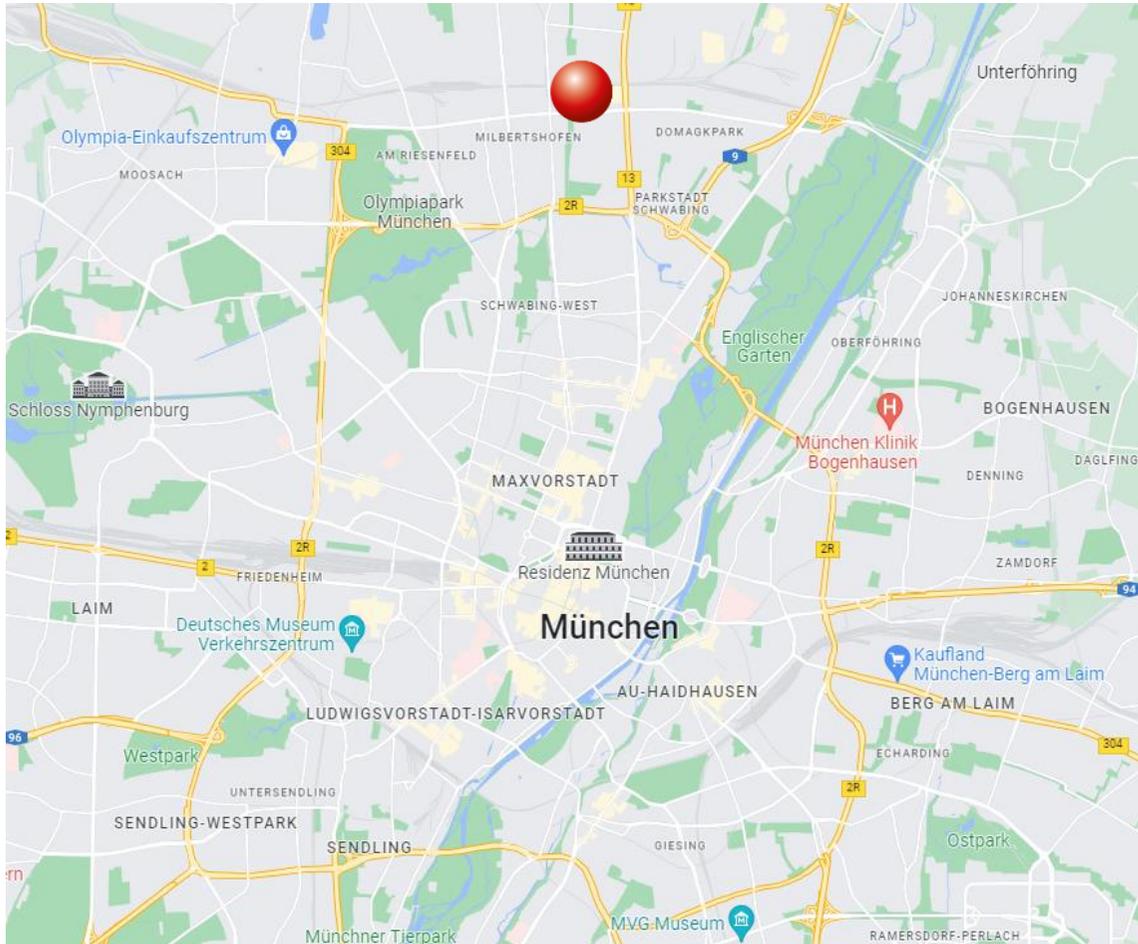
38 Jahre

branchenübergreifende Erfahrung



4 Milliarden

Euro jährlicher Umsatz



3 km



20 Minuten

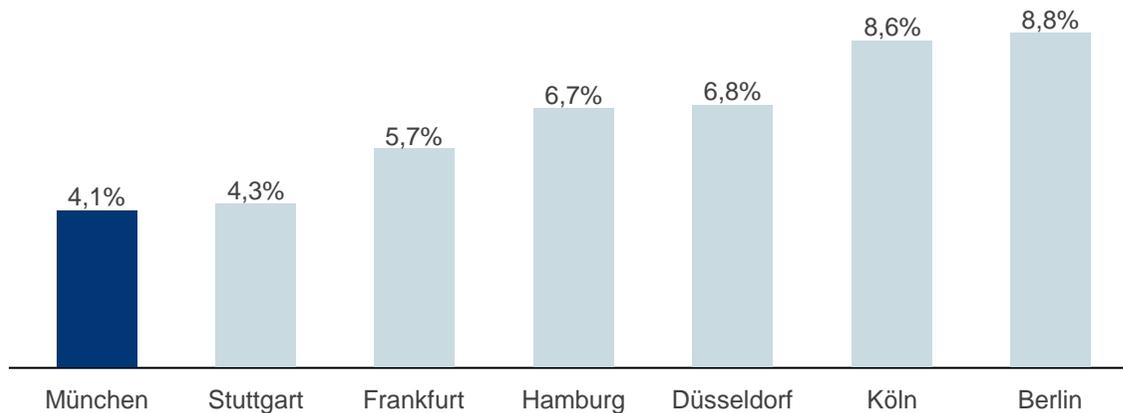


25 Minuten

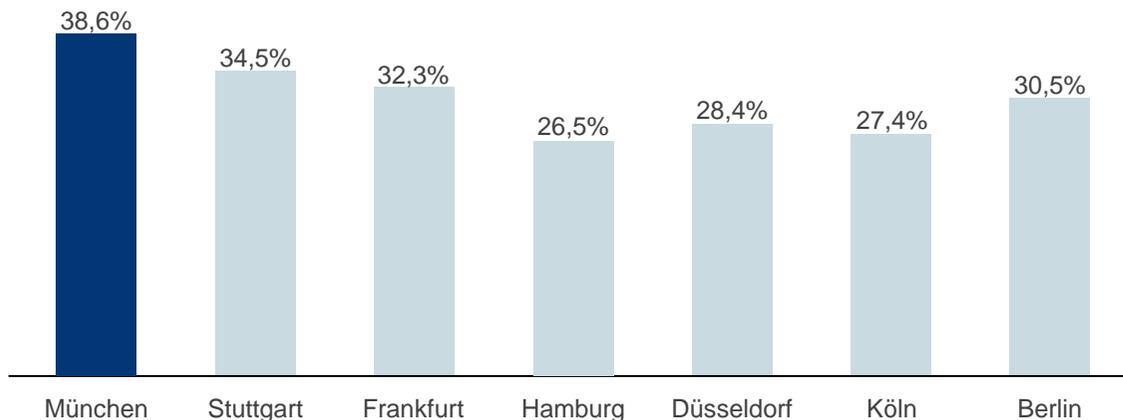


300 m
Haltestelle Frankfurter Ring
U-Bahnen U2 und U8

Arbeitslosenquote in deutschen Top-7-Städten (März 2022)

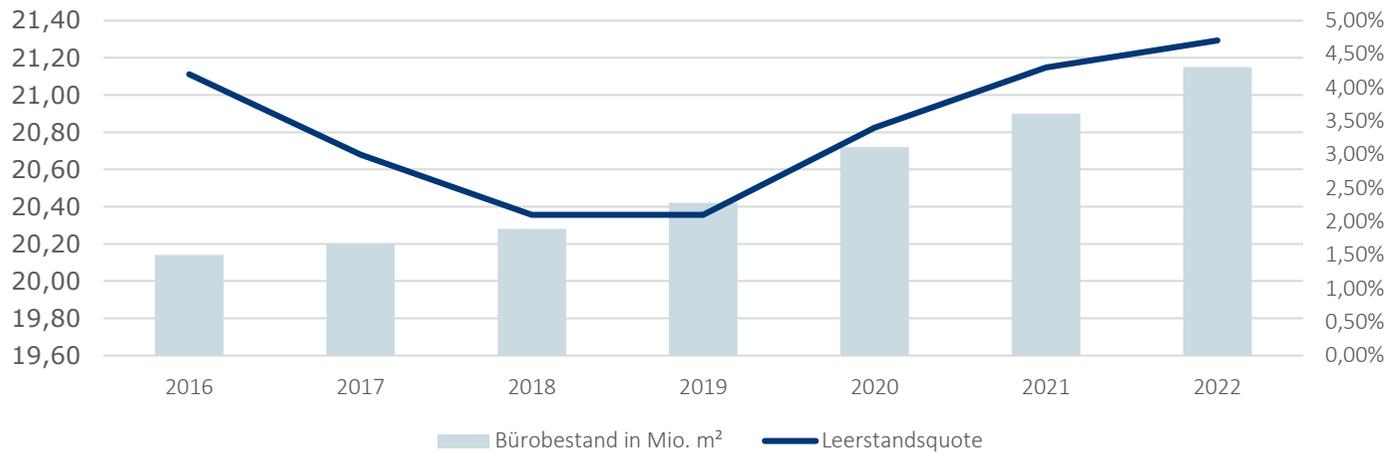


Beschäftigte mit akademischem Abschluss in deutschen Top-7-Städten (2021)

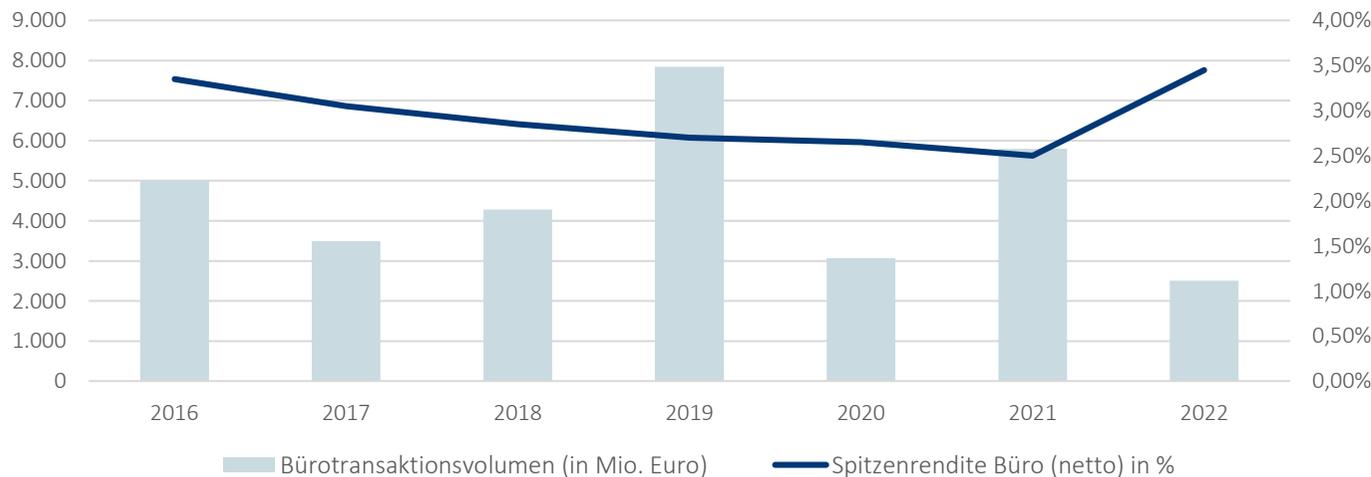


- München weist mit 63,4% im Jahr 2021 die höchste Beschäftigungsquote der Top 7-Städte aus
- Durch die Ansässigkeit von 6 DAX sowie 19 MDAX und SDAX-Unternehmen mit ihrer breiten Branchenmischung wird München zu einem resilienten Wirtschaftsstandort
- Die Kaufkraft in der Landeshauptstadt München ist die höchste im deutschen Großstadtvergleich
- Im Vergleich aller Städte und Landkreise liegt Münchens Kaufkraft auf Platz drei. Vor ihr sind nur die anliegenden Landkreise Starnberg und München (Land)
- Die Plattform „Munich Startup“ zählt in der Metropolregion München über 1.800 Startups mit insgesamt rund 64.000 Beschäftigten
- In der Stadt München sowie dem näheren Umfeld befinden sich vier Universitäten sowie 14 Hochschulen und Akademien, an denen zusammen rund 138.000 Studierende eingeschrieben sind

Bürobestand und Leerstandsquote



Transaktionsvolumen und Spitzenrendite



- Platz eins der deutschen Bürostandorte (nach Fläche)
- Erhöhung der Leerstandsquote durch hohes Fertigstellungsvolumen und somit gestiegenem Bürobestand
- Münchener Bürovermietungsmarkt als präferiertes Anlageziel mit hoher Nachfrage

Paribus München Taunusstraße Beispielhafter Investitionsverlauf Altanleger



9

2010

Beteiligung in Höhe von **100.000,00€ zzgl. Agio** am „Real Estate Deutschland 04“

Kaufpreis „Real Estate Deutschland 04“:
Rund 20.300.000 €

2010
bis
2022

Laufende Auszahlungen in Höhe von **41.700,00€**
Wahlrecht nach zwölf Jahren:
Kündigung der Gesellschaftsanteile gegen Kapitalabfindung entsprechend des aktuellen Gebäudewertes (Mittelwert zweier Gutachten) **oder** Verbleib in der Investmentgesellschaft und Inanspruchnahme einer Sonderauszahlung in Höhe von **150,00%¹**

Indikativer Immobilienwert im August 2022:
54.875.000 €

2022
und
2023

Kündigung der Gesellschaftsanteile

Gesamtkapitalrückfluss in Höhe von rund **363,10%**

Verbleib in der Investmentgesellschaft

Bisheriger Kapitalrückfluss in Höhe von rund **191,70%** und Verbleib in der Investmentgesellschaft mit rund **171,40%** der ursprünglichen Einlage¹

Hinweis:
Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen

In den dargestellten Rückflüssen sind sowohl erwirtschaftete Erträge, als auch Kapitalrückzahlungen enthalten.

2010:

Auflage des geschlossenen Fonds
Vierte IFD geschlossener Immobilienfonds für Deutschland
GmbH & Co. KG

Erwerb von 100% an der Fondsimmoblie bei einem Kaufpreis in Höhe von rund 21.200.000 € (davon rund 12,6 mio. EUR Eigenkapital). Der Wert der Immobilie stieg bis August 2022 auf 54.875.000 € (Mittelwert zweier unabhängiger Indikationen).

2022:

Angebot an Anleger des geschlossenen Fonds, ihre Beteiligung zu kündigen und Schlussauszahlungen entsprechend dem Mittelwert zweier Wertindikationen zur Immobilie zu erhalten.

Schlussauszahlung an Altanleger in Höhe von rund 321,40% ihrer ursprünglichen Einlage **oder** Verbleib der Altanleger im AIF und Sonderauszahlung in Höhe von 150% ihrer ursprünglichen Einlage (zuzüglich der Möglichkeit an der Kapitalerhöhung teilzunehmen).

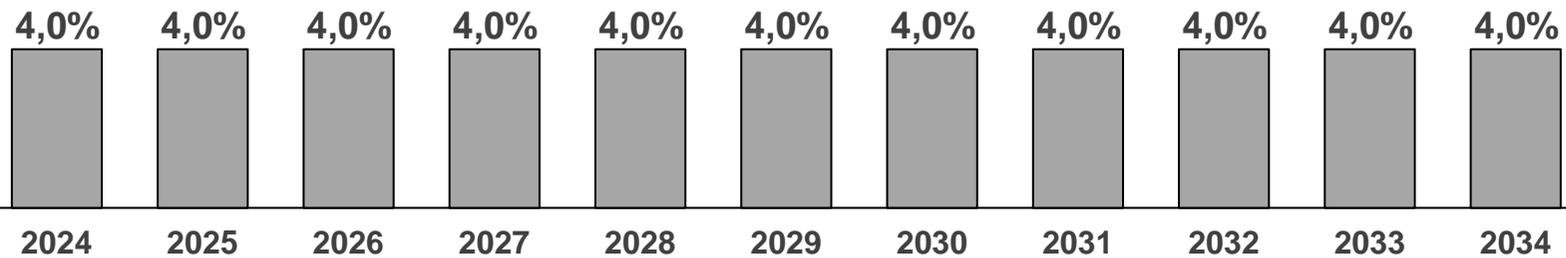
2022:

Umwandlung des geschlossenen Fonds in einen regulierten AIF. Zur teilweisen Finanzierung der Kapitalabfindungen für Altanleger wird der AIF neuen Anlegern zugänglich gemacht.

Geplantes neues Eigenkapital im Rahmen einer Kapitalerhöhung in Höhe von 26.000.000 € sowie Aufnahme von Fremdkapital in Höhe von 22.000.000 €. Im AIF verbleibende Altanleger erhalten Bezugsrechte zur Erhöhung ihres Beteiligungsbetrages.

Prognostizierter Auszahlungsverlauf

Die Mieterhöhung im Mai 2023 und die aktuell prognostizierte Entwicklung des Verbraucherpreisindex in Deutschland hat wesentlichen Einfluss darauf, dass sich die prognostizierten Auszahlungen gemäß Nachtrag Nr. 1 auf nunmehr 4% erhöht haben.



Beteiligungsbetrag

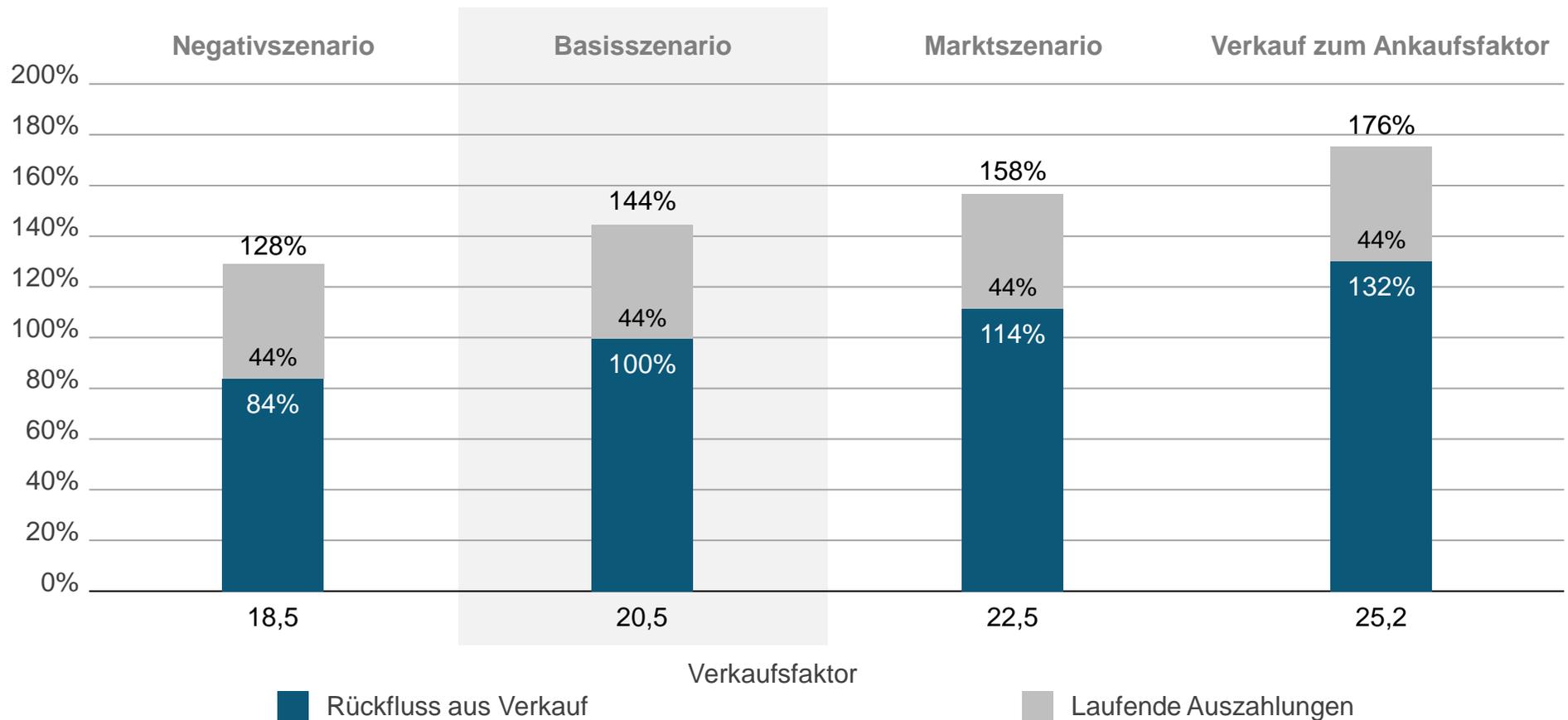
Jährliche Ausschüttungen durch Mieteinnahmen

Erwarteter Rückfluss aus Verkauf

Hinweis:

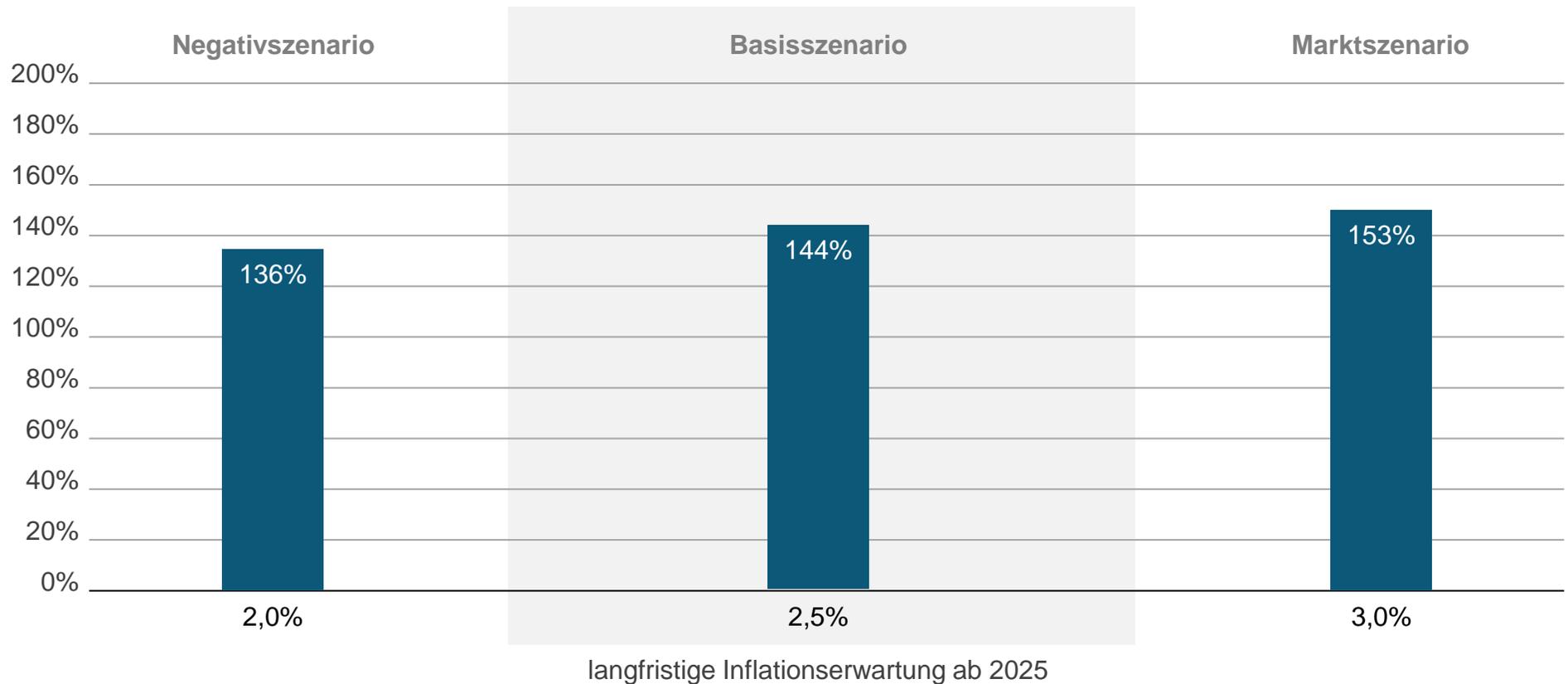
Prognosen sind kein Indikator für die tatsächliche zukünftige Entwicklung der Auszahlungen. Die Auszahlungen sind bezogen auf den Beteiligungsbetrag exkl. Ausgabe-aufschlag und verstehen sich vor Steuern. Bei der Darstellung handelt es sich um keine Angabe einer zukünftigen Wertentwicklung, da nicht sämtliche Ausschüttungen und der Verkauf des Fondsobjektes berücksichtigt sind. Da keine Kapitalgarantie besteht, kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen.

Auswirkungen verschiedener Verkaufsfaktoren

**Hinweis:**

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten. Die Auszahlungen sind bezogen auf den Beteiligungsbetrag exkl. Ausgabeaufschlag und verstehen sich vor Steuern. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig ist. Da keine Kapitalgarantie besteht, kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen.

Auswirkungen verschiedener Inflationsszenarien



(Aktuell unterstellte durchschnittliche Steigerungsrate des VPI für den Zeitraum Mai 2023 bis Dezember 2023 bei 5,5 % p. a. sowie das Jahr 2024 bei 3,0 % p. a.)

Hinweis:

Bei den dargestellten Szenarien handelt es sich um eine Schätzung der zukünftigen Wertentwicklung, die auf den aktuellen Marktbedingungen beruht und kein exakter Indikator ist. Wie viel Sie tatsächlich erhalten, hängt davon ab, wie sich der Markt entwickelt und wie lange Sie die Anlage/das Produkt halten. Die Auszahlungen sind bezogen auf den Beteiligungsbetrag exkl. Ausgabeaufschlag und verstehen sich vor Steuern. Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung, die von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers abhängig ist. Da keine Kapitalgarantie besteht, kann die Anlage zu einem finanziellen Verlust führen.

| | |
|--|---|
| Mindestzeichnungssumme | 20.000 € |
| Investmentwährung | EUR |
| Gutachterlicher Immobilienwert | 54.875.000 € (ermittelt zum 31. August 2022) |
| Geplantes Eigenkapital durch Neugesellschafter | 26.000.000 € |
| Geplantes Fremdkapital | 22.000.000 € |
| Rechnerischer Ankaufsfaktor | 25 |
| Prognostizierte Aufzahlungen p.a. | 4% ¹ |
| Laufzeit | ca. 12 Jahre (bis 31. Dez. 2034) geplant + bis zu vier Jahre möglich |
| Prognostizierter Verkaufserlös | 100,3% bezogen auf das Kommanditkapital |
| Prognostizierter Verkaufsfaktor | 20,50 |
| Prognose Mittelrückfluss | 144,3% des Zeichnungsbetrages, vor Steuern |
| Steuerliches Konzept | Privatinvestoren erzielen vorwiegend Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 21 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 EStG) |



¹ Die prognostizierten Auszahlungen betragen 4,0 % p.a. für Jahre ab 2024 bis einschließlich 2034, beginnend ab dem ersten vollen Geschäftsjahr nach Platzierung. Prognosen sind kein Indikator für die tatsächliche zukünftige Entwicklung der Auszahlungen. Die Auszahlungen sind bezogen auf den Beteiligungsbetrag exkl. Ausgabeaufschlag und verstehen sich vor Steuern.

Investitions- und Finanzierungsplan der Investmentgesellschaft (Prognose¹)



15

| Mittelverwendung (Prognose ¹) | In tausend Euro | In % der Gesamtinvestition | In % des Zeichnungskapitals zzgl. Ausgabeaufschlag |
|--|-----------------|----------------------------|--|
| Anschaffungs- & Herstellungskosten | 54.925 | 90,27 | 201,19 |
| Finanzierungskosten | 125 | 0,21 | 0,46 |
| Summe Initialkosten (inkl. Ausgabeaufschlag) | 3.341 | 5,90 | 12,24 |
| Liquiditätsreserve | 2.452 | 4,03 | 8,98 |
| Gesamtinvestition | 60.843 | 100,00 | 222,87 |

| Mittelherkunft (Prognose ¹) | In tausend Euro | In % der Gesamtinvestition | In % des Zeichnungskapitals zzgl. Ausgabeaufschlag |
|---|-----------------|----------------------------|--|
| Zeichnungskapital Kapitalerhöhung Neugesellschafter | 26.000 | 42,73 | 95,24 |
| Eigenkapital Altgesellschafter | 11.543 | 18,97 | 42,28 |
| Ausgabeaufschlag | 1.300 | 2,14 | 4,76 |
| Fremdkapital | 22.000 | 36,12 | 80,59 |
| Gesamtfinanzierung | 60.843 | 100,00 | 222,87 |

¹Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen. Eine ausführliche Darstellung des Investitions- und Finanzierungsplans ist dem Kapitel „F. Wirtschaftlichkeitsberechnungen (Prognosen)“ des Verkaufsprospektes zu entnehmen.

²Die Ablösung setzt sich zusammen aus der Ablösung des bestehenden Bankdarlehens in Höhe von 10.800.000 Euro sowie weiteren Finanzierungskosten in Höhe von 125.000 Euro.

Wesentliche Risiken der Beteiligung (Auszug)



16

Maximales Risiko

Das maximale Risiko dieser Beteiligung besteht in dem vollständigen Verlust der Kapitalanlage (Beteiligungsbetrag) und aller im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Beendigung der Anlage angefallenen Kosten. Soweit eine Beteiligung an der Investmentgesellschaft fremdfinanziert sein sollte, drohen dementsprechend weitere Vermögensnachteile. Die Realisierung des Maximalrisikos durch Kumulation von Totalverlustrisiko und Vermögensminderungsrisiko kann zu einer Zahlungsunfähigkeit sowie einer Insolvenz der Anleger führen (Maximalrisiko).

Allgemeines Prognoserisiko

Mit der Anlagestrategie der Investmentgesellschaft wird das Anlageziel verfolgt, eine angemessene Rendite für die Anleger zu erzielen. Die wirtschaftliche Entwicklung der Investmentgesellschaft kann jedoch nicht über die gesamte Laufzeit vorhergesagt werden. Daher kann keine Garantie abgegeben werden, dass sich die Beteiligung an der Investmentgesellschaft wie erwartet entwickelt. Dies könnte die Höhe der Auszahlungen an die Anleger beeinflussen und bis hin zu einem Totalverlust des Beteiligungsbetrages der Anleger (inkl. Ausgabeaufschlag) führen.

Leerstands-/ Anschlussvermietungsrisiko

Die Immobilie ist an die Akkodis Germany GmbH bis Dezember 2031 vermietet. Die Prognoserechnung geht von einer Anschlussvermietung und Mieteinnahmen in den Jahren 2032 ff. aus. Sollte eine Anschlussvermietung mit der bisherigen Mieterin nicht vereinbart werden können, ist zwar grundsätzlich auch mit einem anderen Mieter der Abschluss eines Vertrages möglich. Wann ein solcher Mietvertrag abgeschlossen werden kann und zu welchen Konditionen, ist nicht vorhersehbar. Da die Mieteinnahmen die einzige Einnahmequelle der Investmentgesellschaft sind, kann Objekt Leerstand zu verminderten Auszahlungen an die Anleger bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals (Beteiligungsbetrag zzgl. Ausgabeaufschlag) führen.

Wesentliche Risiken der Beteiligung (Auszug)



17

Insolvenzrisiko

Die Anleger tragen das Risiko der Insolvenz der Investmentgesellschaft. Die Ansprüche der Kommanditisten gegenüber der Investmentgesellschaft sind nicht gesichert und in der Insolvenz gegenüber den Forderungen anderer Gläubiger der Gesellschaft nachrangig. Ansprüche der Anleger werden erst befriedigt, nachdem die Ansprüche der anderen Gläubiger beglichen wurden. Dadurch können sich die Auszahlungen an die Anleger vermindern oder sogar entfallen.

Anteilsübertragung / Beschränkte Handelbarkeit der Beteiligung

Die freie Handelbarkeit der Anteile ist eingeschränkt. Die Übertragung von Anteilen setzt grundsätzlich die Zustimmung der Geschäftsführung der Investmentgesellschaft voraus. Ferner besteht für die Anteile kein einer Wertpapierbörse vergleichbarer geregelter Zweitmarkt. Es kann somit nicht ausgeschlossen werden, dass eine Veräußerung gar nicht, nur zu einem unter dem Wert des Anteils liegenden Preis oder nur zeitlich verzögert erfolgen kann.

Risiko aus Immobilien- investitionen

Ein wesentlicher Faktor für die Verwirklichung des Anlageziels ist die Erzielung der prognostizierten Mieteinnahmen aus der Immobilie. Es besteht das Risiko, dass die prognostizierten Mieteinnahmen nicht nachhaltig erreicht werden. Der Standort und die Immobilie können aufgrund der weiteren Entwicklung von Umgebung, Infrastruktur und Wettbewerb an Attraktivität verlieren. Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass die Immobilie überhaupt nicht, nur zu einem unter ihrem Wert liegenden Preis oder zeitlich verzögert veräußert werden kann.

Risiko mangelnder Diversifikation bzw. mangelnder Risikomischung

Die Investmentgesellschaft hat nur in eine Immobilie investiert. Daher findet keine Diversifikation der standort- und anlagebedingten Risiken und keine Risikomischung im Sinne des § 262 Abs. 1 KAGB statt. Die Entwicklung der von der Investmentgesellschaft gehaltenen Immobilie ist deshalb ungleich stärker abhängig von der wirtschaftlichen Entwicklung der Immobilie, als dies bei einer entsprechenden Risikodiversifikation nach § 262 Abs. 1 KAGB der Fall wäre.

Rechtsänderungen

Auch rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen können sich verändern und negative Auswirkungen auf den Ertrag der Investmentgesellschaft haben.

Mit einer Beteiligung an der Investmentgesellschaft geht der Anleger ein langfristiges unternehmerisches Engagement ein, das mit finanziellen Risiken verbunden ist. Er sollte daher bei seiner Anlageentscheidung alle in Betracht kommenden Risiken einbeziehen. Diese können an dieser Stelle nicht vollständig und abschließend erläutert werden. Eine ausführliche Darstellung der Risiken ist ausschließlich dem Verkaufsprospekt im Kapitel „Risikohinweise“ zu entnehmen. Zu den vorgenannten Risiken kommen noch individuelle Risiken auf Ebene des einzelnen Anlegers hinzu. Dieses Beteiligungsangebot ist daher nur für Investoren geeignet, die bei negativer Entwicklung einen entstehenden Verlust hinnehmen können. Jedem Anleger wird ausdrücklich angeraten, vor Eingehen einer Beteiligung an dem Investmentvermögen alle Risiken eingehend selbst zu prüfen und sich, soweit erforderlich, dazu eigener, fachkundiger Berater zu bedienen.

Es handelt sich bei dieser Präsentation nicht um ein Angebot oder eine Aufforderung zur Beteiligung, sondern lediglich um ein Werbemittel. Die für eine Anlageentscheidung allein maßgeblichen Informationen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt vom 12. Oktober 2022 in der Fassung des Nachtrags Nr. 1 vom 19. Juni 2023 sowie etwaigen künftigen Aktualisierungen und Nachträgen, den darin abgedruckten Anlagebedingungen, dem Gesellschaftsvertrag, dem Treuhandvertrag sowie dem Basisinformationsblatt. Allein diesen Dokumenten können Sie die vollständigen wirtschaftlichen, steuerlichen und rechtlichen Einzelheiten und insbesondere die vollständige Darstellung der Risiken dieses geschlossenen alternativen Investmentfonds (nachfolgend „Investmentgesellschaft“) ausreichend entnehmen. Frühere Entwicklungen von Faktoren, die für die Investmentgesellschaft zukünftig relevant sein könnten, sowie Prognosen jeglicher Art sind kein verlässlicher Indikator für die künftige tatsächliche Wertentwicklung der Investmentgesellschaft. Interessenten wird empfohlen, mit einem Steuerberater die steuerlichen Folgen einer möglichen Beteiligung zu erörtern. Die steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Privatinvestors abhängig und können zukünftigen Veränderungen unterworfen sein. Die Beteiligung an der Investmentgesellschaft ist eine unternehmerische Beteiligung und bietet weder eine feste Verzinsung noch eine feste Rückzahlung der Einlage. Es besteht vielmehr das Risiko, dass ein Privatinvestor bei einer ungünstigen Entwicklung der Investmentgesellschaft nur geringe oder sogar keine Auszahlungen erhält, was ggf. auch den vollständigen Verlust der Kapitalanlage und aller im Zusammenhang mit dem Erwerb, der Verwaltung und der Beendigung der Kapitalanlage angefallenen Kosten zur Folge haben kann. Der veröffentlichte Verkaufsprospekt vom 12. Oktober 2022, der Nachtrag Nr. 1 vom 19. Juni 2023 sowie etwaige künftige Aktualisierungen und Nachträge und die darin abgedruckten Anlagebedingungen, der Gesellschaftsvertrag, der Treuhandvertrag sowie das Basisinformationsblatt und die Jahresberichte der Investmentgesellschaft werden in deutscher Sprache in gedruckter Form bei der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, Königstraße 28, 22767 Hamburg und als Download unter www.paribus-kvg.de kostenfrei bereitgestellt.

Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache im Verkaufsprospekt auf den Seiten 66 bis 79 im Kapitel „H. Rechtliche Grundlagen“ (für Verbraucher auf den Seiten 130/131) enthalten und auf www.paribus.de/fonds/paribus-muenchen-taunusstrasse/ abrufbar. Die Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb zu widerrufen.

Neben der direkten Kontaktaufnahme mit der Paribus Kapitalverwaltungsgesellschaft und der klassischen zivilrechtlichen Klage vor den ordentlichen Gerichten stehen in Deutschland als Instrumente kollektiver Rechtsdurchsetzung die zivilprozessuale Musterfeststellungsklage gemäß den §§ 606 ff. des Musterfeststellungsklagenregister des Bundesamtes für Justiz (www.bundesjustizamt.de) und das Kapitalanleger-Musterverfahren gemäß dem Kapitalanleger-Musterverfahrensgesetz (KapMuG) zur Verfügung.

Diese Präsentation dient Werbezwecken.

Paribus Invest GmbH

KönigKontor | Königstraße 28
22767 Hamburg

Geschäftsführung:

Thomas Böcher, Christian Drake

Amtsgericht Hamburg HRB 94678

USt-ID DE 242106054



Gerrit Helgenberger

Vertriebsleiter

Telefon +49 40 88 88 00 61 37
gerrit.helgenberger@paribus.de

Christian Drake

Geschäftsführer

Telefon +49 40 88 88 00 61 32
christian.drake@paribus.de

Das vorliegende Dokument enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Paribus-Gruppe kopiert, vervielfältigt oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Die Texte und Abbildungen wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Die Paribus-Gruppe behält sich inhaltliche Änderungen dieses Dokumentes ohne Ankündigung vor. Die Rechte an den hier aufgeführten Wort-Bildmarken Dritter liegen ausschließlich bei den jeweiligen Unternehmen bzw. Markeninhabern. Sie dienen hier lediglich der Illustration.

Bildquellen: © Paribus-Gruppe/Fotograf Sebastian Dorbrietz